

Beteiligungs-Exposé

DAS WUNDER MIKROALGEN...



Mikroalgen –
Basis vielfältigster
elementarer und hoch-
wertiger Bio-Grundstoffe.

**„Algen sind
eine bislang wenig
genutzte natürliche
Bio-Rohstoffquelle,
die zur Lösung von weltwei-
ten Ernährungs- und
Gesundheitsproblemen
beitragen können.“**

(Quelle: Fraunhofer IGB)

INHALT

Vorwort	3
Das Unternehmen	4
Das Produkt	5
Die Technik	6
Die Mittelverwendung	7
Die Beteiligung	8 - 10
Hinweise	11



DIE NÄCHSTE INDUSTRIELLE REVOLUTION IST GRÜN

Sie sind mikroskopisch klein, bergen aber ein enormes Potenzial: Mikroalgen. Wissenschaft wie auch Industrie haben die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Nutzung längst erkannt und setzen große Hoffnungen in die kleinen Multitalente. Wir begegnen ihnen in Lebens- und Nahrungsergänzungsmitteln, in kosmetischen, pharmazeutischen und vielen anderen biochemischen Erzeugnissen. Auch als Bio-Energieträger sind Mikroalgen als nachwachsender Rohstoff auf dem Vormarsch: Durch Photosynthese wandeln die winzigen Organismen ganz nebenbei mit Hilfe von Licht und Wasser das klima- und umweltschädliche Kohlendioxid (CO₂) in wertvolle Bio-Grundstoffe und lebensnotwendigen Sauerstoff um.

Mikroalgen haben das Zeug, die Märkte elementarer Bio-Grundstoffe zu revolutionieren. Vorausgesetzt, sie lassen sich in ausreichender Menge und – wie durch die MIKRAL AG – rentabel kultivieren. Denn schon heute übersteigt die Nachfrage das Angebot bei Weitem. Und der Bedarf wird sich in den kommenden Jahrzehnten unbegrenzt vergrößern. Mit dem neu entwickelten patentierten Bio-Reaktor zur vollautomatischen Algenproduktion erzielt die MIKRAL AG eine bis heute unerreichte Produktivität. So wird sie in der Lage sein, den kontinuierlich wachsenden Bedarf an Bio-Grundstoffen in erheblichem Umfang abdecken zu helfen.

Kapitalanleger, die am wirtschaftlichen Erfolg dieser bahnbrechenden Produktionsanlagen partizipieren und mit uns den Schritt in die grüne Welt der Mikroalgen-Zukunft unternehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich auf den folgenden Seiten über die MIKRAL AG, unsere Strategien und Produkte zu informieren. Wir freuen uns, Sie im Anschluss als weitsichtigen Investor in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines, representing the name Werner G. Stoß.

Werner G. Stoß -Vorstand-

MIT EINEM ETHISCHEN INVESTMENT DAS RICHTIGE TUN - AUCH ZUR MEHRUNG DES EIGENEN KAPITALS

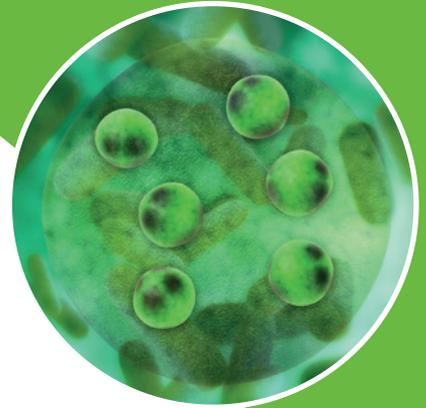
Die MIKRAL AG ist ein international ausgerichtetes Unternehmen, das als Investor und Betreiber technologischer Neuentwicklungen und speziell auf dem Gebiet essentieller Bio-Wertstoffe tätig ist. Im Mittelpunkt steht dabei das patentierte Bio-Reaktor-System zur witterungs- und daher also besonders wirtschaftlichen Primärerzeugung von Algentrockenmasse rund um die Uhr! Dessen Produktivität übertrifft dabei alle bisherigen Systeme um ein Vielfaches.

Neben dem Betrieb eigener Produktionsstätten fungiert das Unternehmen aber auch als Kompetenz- und Finanzpartner für andere Initiatoren: So können und sollen Firmengründer auf selbständiger Basis in ein partnerschaftliches Franchise-Netz eingebunden werden.

Hohe operative Erträge ergeben sich daher sowohl aus den eigenen als auch aus den externen, von der MIKRAL AG errichteten Partnerschafts-Betrieben. Des Weiteren aus Verkauf- und Lizenzvertrieb von Bio-Reaktoren der MIKRAL AG. Außerdem können und sollen Beratungs- und andere Dienstleistungen der MIKRAL AG aus der temporären Begleitung von Projektentwicklungen dauerhafte und überdurchschnittliche Erträge generieren.

Alle diese kommerziellen Absichten dürfen jedoch nicht im Widerspruch zu den hohen ökologischen Ansprüchen und den strengen ethischen Grundsätzen der MIKRAL AG stehen. Denn zum Anliegen des Unternehmens gehört die Mitwirkung an einer „grünen industriellen Revolution“ mit dem Ziel und Zweck einer nachhaltigen, umwelt- und klimafreundlichen Ressourcen-Nutzung.

Die Erwirtschaftung maximaler Gewinne ist dabei implizit gewollt, damit gleichgesinnte Beteiligungspartner und andere Kapitalanleger daran partizipieren und Erträge in weitere ökologisch sinnvolle Projekte reinvestiert werden können.





ENDLICH EIN PRODUKT, AUF DAS DER MARKT BEREITS WARTET

Schätzungen zufolge gibt es auf der Erde mehr als 300.000 Algenarten. Nur wenige davon sind bislang erforscht, noch weniger werden bereits kommerziell genutzt. Doch schon diese Handvoll Arten sind so reich an den unterschiedlichsten Bio-Grundstoffen, dass sie ein nahezu unerschöpfliches Nutzungsspektrum besitzen.

Hierbei zeichnet sich die hochreine Algetrockenmasse aus der Produktion der MIKRAL AG mit ihrem Reichtum an Vitaminen, Proteinen, Kohlenhydraten, Mineralien und Enzymen besonders aus. Aus ihr lassen sich u.a. auch mehrfach ungesättigte Fettsäuren und Pigmente wie der begehrte Farbstoff Astaxanthin isolieren. Zudem enthält sie antibiotisch, antiviral und auch pharmakologisch wirkende Substanzen.

Allein von der Mikroalge Spirulina wurden im Jahr 2013 etwa 12.000 Tonnen für Nahrungsergänzungsmittel mit einem Umsatzvolumen von fast 7 Mrd. Euro verarbei-

tet. Eine stoffliche Verwertung findet außerdem in medizinischen, kosmetischen und vielen weiteren biochemischen Produkten statt.

In Vorbereitung befindet sich bei der MIKRAL AG zudem die Sparte „Bio-Treibstoffe aus Algen“. Denn auch zur energetischen Nutzung besitzen Mikroalgen eine bis zu 50 Mal höhere Biomassenproduktivität als vergleichbare Landpflanzen wie Soja oder Raps, die üblicherweise für die Herstellung von Bio-Diesel eingesetzt werden.

Als regenerative „Bio-Ölquelle der Zukunft“ verfügen Mikroalgen ebenfalls über ein erhebliches Marktpotenzial und stehen nicht in Konkurrenz zu Nahrungsmittel-Agrarflächen.

EIN GESCHLOSSENES SYSTEM - OFFEN FÜR NEUE PARTNER

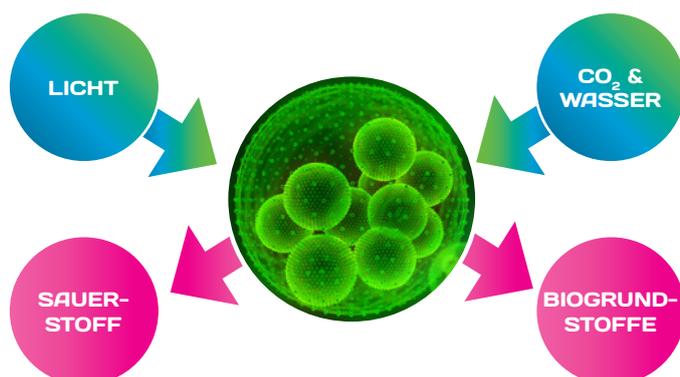
Für die Herstellung von Biomasse aus Mikroalgen im industriellen Maßstab kommen bisher nur offene Systeme zum Einsatz: meist großflächige Zuchtanlagen in natürlichen oder künstlich angelegten Bassins. Diese unterliegen tageszeitlichen und witterungsbedingten Schwankungen insbesondere der Wärme-, Wasser- und Lichtverhältnisse. Ihre Biomasse ist oft verunreinigt und damit für viele lukrative Erzeugnisse nicht oder nur beschränkt nutzbar.

Beim MIKRAL-System handelt es sich dagegen um einen so genannten Bio-Reaktor, ein geschlossenes System, in dem die Mikroalgenkulturen isoliert – von allen äußeren negativen Einflüssen – bei künstlichem Licht gezüchtet werden. Dadurch ist das Verfahren praktisch überall einsetzbar. Es garantiert ein unbeschränktes kontinuierliches Algenwachstum bzw. hohe Produktivität und gewährleistet eine entsprechend hohe Ernte.

Im Vergleich zu annähernd ähnlichen Technologien arbeitet der Bio-Reaktor der MIKRAL AG um ein Vielfaches ertragreicher und produziert die wertstoffhaltige Algen-Biomasse deshalb deutlich rentabler. Sein modularer Aufbau erlaubt es zudem, ihn exakt auf örtliche Gegebenheiten oder Wünsche von Betreibern wie z.B. die Anzahl der beliebig koppelbaren Module und damit die Größe der Anlage abzustimmen: eine wichtige Voraussetzung für die schnelle Verbreitung dieses Systems, das schon bald die Branche der Algenproduktion dominieren wird.

DIE PHOTOSYNTHESE

Für ihr Wachstum und ihre Vermehrung benötigen Algen lediglich Wasser, Licht und Kohlendioxid (CO₂) um daraus Biomasse und Sauerstoff zu erzeugen.



**Mikroalgen
können helfen,
unsere Umwelt zu
verbessern.
Und auch die
Rendite auf Ihr
Anlegerkapital.**

ENGAGEMENT WÖRTLICH VERSTEHEN

Die MIKRAL AG lädt alle Anhänger einer „grüneren“ Welt ein, sich als Investoren bei der Verbreitung der Öko-Technologie „Mikroalgen“ zu engagieren: Durch unterschiedliche Kapitalanlagen, namentlich durch den Erwerb von renditeorientierten stillen Gesellschaftsbeteiligungen, Genussrechten, Anleihen oder als Darlehensgeber.

Über dieses rein finanzielle Engagement hinaus besteht gerade für Start-Up-Unternehmer die Möglichkeit, als Betreiber eines Bio-Reaktors der MIKRAL AG bzw. im Vertrieb der bahnbrechenden Technologie am zu erwartenden Markterfolg teilzuhaben.

Eingeworbenes Beteiligungskapital wird unmittelbar in die Schaffung von Produktionsanlagen, d.h. in Betriebsgrundstücke und Gebäude, Einrichtung, Maschinen, Labors sowie in den Aufbau des geplanten MIKRAL Franchise-Systems investiert.

Ihre Vorteile als Investor

- Das MIKRAL-Verfahren ist hinlänglich erprobt, sofort umsetzbar und besitzt aufgrund seiner beispiellosen Produktivität ein enormes Marktpotenzial.
- Die von der MIKRAL AG produzierten Mikroalgen sind besonders hochwertige Bio-Grundstoffe mit einem deutlichen Nachfrageüberhang.
- Die MIKRAL AG verfügt über einen festen und kapitalstarken Abnehmerkreis und kann ihre Produkte ohne kostenintensive Werbung ertragreich vermarkten.
- Anlegern stehen eine Reihe unterschiedlicher Investitions-Alternativen zur Verfügung, um unmittelbar am wirtschaftlichen Erfolg der MIKRAL AG zu partizipieren.

STILLE GESELLSCHAFTS- BETEILIGUNG

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der MIKRAL AG beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet.

Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der MIKRAL AG übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Die Beteiligung

Art:

Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 stille Gesellschaftsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit:

Mindestens 5 volle Jahre

Emissionsvolumen:

2,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:

Einmaleinlage ab 10.000,- Euro

Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste:

keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- Grunddividende: 5,5 % p.a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 10 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Dividende:

1 x jährlich

Grunddividende
5,5 % p.a.

Mindestzeichnung
€ 10.000,-

Laufzeit min.
5 Jahre



GENUSSRECHTS- BETEILIGUNG

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf.

Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der MIKRAL AG aber auch an Verlusten teil. Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namensgenussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben.

Es besteht keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Die Beteiligung

Art:
Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Genussrechte
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit:
Mindestens 7 volle Jahre

Emissionsvolumen:
2,5 Mio. Euro

Kündigungsfrist:
Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung:
Einmaleinlage ab 20.000,- Euro

Emissionskosten:
Agio 5% aus der Zeichnungssumme

Anlaufverluste:
keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- Grunddividende: 6% p.a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 10% des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Dividende:
1 x jährlich

Grunddividende
6% p.a.

Mindestzeichnung
€ 20.000,-

Laufzeit min.
7 Jahre



ANLEIHEKAPITAL

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenpapiere genannt) sind schuldrechtliche Verträge gem. den §§ 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“) und dienen der Finanzierung von Unternehmen. Anleihen bzw. Schuldverschreibungen – gleich in welchen Ausprägungen – sind kapitalmarktrechtlich grundsätzlich Wertpapiere und zwar unabhängig davon, ob eine Verbriefung durch ein physisches Wertpapier stattfindet oder nicht.

Die Bedeutung von Anleihen besteht darin, dass sie dem Anleger eine feste jährliche Verzinsung und einen terminierten Rückzahlungstermin bieten. Bei einer Mindesteinlage ab 100.000,- Euro stellt das Wertpapierprospektgesetz die Ausgabe von Anleihen frei von einer Prospektpflicht.

NACHRANGDARLEHEN

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen mit einem qualifizierten Rangrücktritt des Kapitalgebers hinter die Ansprüche von erstrangigen Gläubigern. Das Kapital wird fest verzinst. Bei dem Nachrangdarlehen erfolgen die jährliche Zinszahlung und später dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Finanzierungspartnern (z.B. Banken) des Unternehmens.

Die Ansprüche des Nachrangdarlehens-Gebers werden also erst an zweiter Stelle bedient. Soweit zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt keine Zahlung des Unternehmens erfolgen kann, bleiben dennoch die Ansprüche (lediglich mit zeitlicher Verschiebung) erhalten. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrangdarlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Die Beteiligung

Art: Inhaberschuldverschreibung mit Festverzinsung

Ausgestaltung:
 - Anleihe
 - Festverzinsung von 5,5 % p. a.
 - Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert nach fester Laufzeit

Laufzeit: 5 volle Jahre (feste Laufzeit)

Emissionsvolumen: 5 Mio. Euro

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 100.000,- Euro

Emissionskosten: kein Agio

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Zinsen: Festverzinsung: 5,5 % p. a.

Zahlung der Zinsen: 1 x jährlich

Festverzinsung
5,5 % p. a.
 Mindestzeichnung
€ 100.000,-
 Laufzeit
5 Jahre

Die Beteiligung

Art: Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung

Festverzinsung: 5 % p. a.

Laufzeit: 4 Jahre

Agio: 5 %

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 5.000,- Euro

Festverzinsung
5 % p. a.
 Mindestzeichnung
€ 5.000,-
 Laufzeit
4 Jahre

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

Tel. 02 11- 99 480 23

E-Mail: info@mikral-ag.de

www.mikral-ag.de

HINWEISE

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Konzept wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Konzept enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschli-

chen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechtskapital, typisch stillem Gesellschaftskapital, Anleihekapital und/oder Nachrangdarlehens-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündel sichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können.

Mikral AG

Niermannsweg 11-15
40699 Erkrath

Tel. 02 11-2503 380
Fax. 02 11-2503 3235

E-Mail: info@mikral-ag.de
www.mikral-ag.de

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden. Stand: August 2015

Bildmaterial: MIKRAL AG // fotolia.de

**Unerschöpfliche
nachwachsende
Bio-Grundstoffe der
MIKRAL AG lassen
auch Ihr Vermögen
wachsen**